

# 10 Jahre MuseumHinterPasseier

Der Erfolgsweg wird mit  
neuem Vorstand fortgesetzt

AUTOR Peter Heel

Der Museumsverein MuseumHinterPasseier feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Vollversammlung, die am 10. April 2026 im Mooserwirt in Moos stattfand, blickte der Verein auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurück. Gleichzeitig wurde ein Generationenwechsel an der Spitze des Vereins vollzogen. Nach zehn Jahren als Obmann stellte sich Konrad Pamer, Gründer des Vereins und prägende Persönlichkeit in der Südtiroler Kulturlandschaft, nicht mehr der Wahl. Unter seiner Führung entwickelte sich das MuseumHinterPasseier Schritt für Schritt zu einer vielseitigen und über die Gemeindegrenzen hinaus sichtbaren Museumslandschaft. Kulturelle, naturkundliche und wissenschaftliche Schwerpunkte prägen heute die Arbeit des Vereins. „Ein Museum ist kein Ort der Vergangenheit – es ist ein Versprechen an die Zukunft. Dieses Versprechen übergebe ich heute mit Dankbarkeit, Vertrauen und großer Freude über das gemeinsam Erreichte“, erklärte Konrad Pamer im Rahmen der Vollversammlung. Die Mitglieder würdigten die langjährige Arbeit des scheidenden Obmanns und sprachen ihm großen Dank für seinen Einsatz aus. Als Zeichen der Anerkennung für seine außerordentlichen Verdienste um die Kulturlandschaft im Hinterpasseier wurde Konrad Pamer die



Ehrenobmannschaft verliehen, die er annahm. Seit seiner Gründung im Jahr 2016 hat der Museumsverein MuseumHinterPasseier zahlreiche museale Strukturen aufgebaut und weiterentwickelt. Dazu zählen unter anderem Timmel\_Transit, das Stieber Mooseum sowie die Info-stelle Bergwerk Schneeberg. Auch in den Bereichen Sammlung, Forschung, Digitalisierung, Natur- und Artenschutz, Vermittlung und Jugendarbeit konnten in den vergangenen Jahren wichtige Akzente gesetzt werden. Besonders hervorzuheben sind das digitale Archiv, das Bartgeiermonitoring mit internationaler Anbindung, die Weiterentwicklung des Steinwildgeheges, erfolgreiche Auswilderungsprojekte sowie Initiativen wie „Jugend forscht“ und „Kunst im Glas-turm“. Damit hat sich der Verein nicht nur als kulturelle, sondern auch als naturkundliche und wissenschaftlich orientierte Einrichtung im Passeiertal etabliert. Auch wirtschaftlich kann der Museumsverein auf eine stabile Entwicklung verweisen. Allein im Jahr 2025 wurden in den drei Strukturen Bunker Mooseum, Stieber Mooseum und Timmel\_Transit insgesamt 21.800 Gäste begrüßt. Der Verein blickt damit auf eine solide und erfolgreiche Aufbauphase zurück.

Der neue Vorstand v.l.n.r.:  
Mathilde Baumgartner,  
Alexander Pixner, Obfrau  
Simone Peist und Klaus  
Pfitscher (es fehlt  
Meinhard Gufler).



Der Ehrenobmann Konrad Pamer, die neue Obfrau Simone Peist und der Museumsleiter Peter Heel.  
Foto: Hubert Gölgele

Neben Konrad Pamer verabschiedete sich auch Gründungsmitglied Regina Gufler aus dem Vorstand. Sie hatte dem Gremium ebenfalls zehn Jahre lang angehört und stellte sich nicht mehr der Wahl. Die Vollversammlung wählte den neuen Vorstand einstimmig. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Simone Peist zur neuen Obfrau des Museumsvereins MuseumHinterPasseier ernannt. Meinhard Gufler übernimmt künftig die Funktion des Obfrau-Stellvertreters. Dem Vorstand gehören außerdem Mathilde Baumgartner, Klaus Pfitscher und Alexander Pixner als Vorstandsmitglieder an. Mit dem neuen Vorstand beginnt für den Museumsverein ein weiteres Kapitel. Dieses baut auf dem starken Fundament auf, das in den vergangenen zehn Jahren geschaffen wurde. „Für das Vertrauen danke ich und freue mich darauf, die Entwicklung des Museums gemeinsam mit dem neuen Vorstand voranzutreiben. Durch die jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit steht der Verein auf einem soliden Fundament, das wir konsequent weiter ausbauen wollen“, betonte die neue Obfrau Simone Peist. Das Jubiläumsjahr 2026 steht damit im Zeichen von Dankbarkeit, Kontinuität und Zukunftsorientierung. Der Museumsverein will seinen

erfolgreichen Weg fortsetzen und auch in Zukunft kulturelle, naturkundliche und regionale Themen mit hoher Qualität und großer Leidenschaft vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt der heurigen Museumssaison liegt auf dem Jubiläum „50 Jahre Naturpark Texelgruppe“. Die offizielle Infostelle des Naturparks ist im MuseumHinterPasseier – Bunker Mooseum beheimatet. Neben einem vielfältigen Führungsangebot sind der Ausbau der Bartgeier-Monitoringstation, Auswilderungsaktionen von Steinhühnern sowie neue Ausstellungen zu verschiedenen Themen im Bunker Mooseum geplant. Ergänzt wird das Jahresprogramm durch Fachvorträge, Kunstaussstellungen und eine Festlichkeit zum zehnjährigen Bestehen des Museumsvereins. Das MuseumHinterPasseier steht heute für lebendige Museumsarbeit, starke regionale Verwurzelung und innovative Vermittlungsformate. Damit ist es aus dem kulturellen Leben im Passeiertal nicht mehr wegzudenken.